



PRESSEMITTEILUNG

TSX: GPD

1. Mai 2012

NR 12-16

Golden Predator meldet Ressourcenschätzung für Brewery Creek mit 580.000 Unzen Gold in der angezeigten und 345.000 Unzen in der abgeleiteten Kategorie

Vancouver (Kanada) — 1. Mai 2012: Golden Predator Corp. (TSX:GPD) (das „Unternehmen“) ist erfreut, bekanntzugeben, dass es seine Ressourcenschätzung für das unternehmenseigene Projekt Brewery Creek im Yukon (Kanada) angefertigt hat. Die angezeigten Ressourcen werden auf 20,4 Millionen Tonnen mit 0,89 g/t Gold geschätzt, während die abgeleiteten Ressourcen den Berechnungen zufolge 13,0 Millionen Tonnen mit 0,83 g/t Gold umfassen. Die geschätzten Ressourcen enthalten unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,20 g/t Gold für Oxidmaterial und 0,70 g/t Gold für Sulfidmaterial circa 581.000 Unzen Gold, die als angezeigt klassifiziert werden können, und 345.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie.

Angezeigte und abgeleitete Ressourcen bei Brewery Creek ⁽¹⁾								
		Tonnen	Au (g/t)	Enthaltenes Gold (Unzen)		Tonnen	Au (g/t)	Enthaltenes Gold (Unzen)
Oxid	Angezeigt	13,932,000	0,70	313.000	Abgeleitet	7,337,000	0,47	111.000
Sulfid	Angezeigt	6,485,000	1,29	268.000	Abgeleitet	5,653,000	1,29	235.000
Angezeigt insgesamt		20.417.000	0,89	581.000	Abgeleitet insgesamt	12.991.000	0,83	345.000

- (1) Brewery Creek besteht aus sechs individuellen Zonen und jede Zone wurden mit unterschiedlichen Deckelwerten für die Goldgehalte berechnet; diese verhalten sich wie folgt: Big Rock 6,0 g/t, Fosters 12,0 g/t, Bohemian-Schooner 22,5 g/t, Sleeman 16,0 g/t, North Slope 15,0 g/t, Classic 3,5 g/t. Das Oxid- und Sulfidmaterial wurde oberhalb und unterhalb einer Redoxgrenze unter Anwendung der Daten von den ursprünglichen geologischen Feldvermessungen modelliert. Die folgenden geschätzten Parameter wurden zur Bestimmung der Cutoff-Gehalte herangezogen: Goldpreis von 1.500 US\$ pro Unze, Oxidgewinnungsrate von 65%, Sulfidgewinnungsrate von 75%, Abbauskosten im Tagebau von 2,00 \$ pro Tonne, Oxidaufbereitungskosten mittels Haufenlaugung von 3,50 \$ pro Tonne, Sulfidaufbereitungskosten mittels Mahlung von 23,00 \$ pro Tonne und allgemeine & Verwaltungskosten von 1,16 \$ pro Tonne. Die Tonnen- und Unzengehalte wurden auf die nächsten 1.000 gerundet.

Die Mineralressourcenschätzungen für das unternehmenseigene Projekt Brewery Creek wurden von EBA, einem Tetra Tech-Unternehmen, unter Anwendung der Daten aus den Bohr- und Beprobungsprogrammen gemeinsam mit den von Dritten verifizierten Daten von den historischen

Proben und Bohrungen, die von vorherigen Betreibern einschließlich Loki Gold, Viceroy und Alexco Resource Corp. durchgeführt wurden, berechnet. Insgesamt 54.822 Proben von 1.244 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 106.650 Metern (34.929 Proben von 957 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 67.689 Metern und 19.983 Proben von 287 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 38.981 Metern) wurden zu 2 Meter langen Abschnitten zusammengefasst und in sechs separaten Gemcom GEMS-Teilblockmodellen interpoliert. Zur Interpolation der Goldgehalte bei den Lagerstätten Big Rock, Bohemian-Schooner, Fosters und North Slope wurde herkömmliches Kriging angewandt, während für die Interpolation der Ressourcen bei der Lagerstätte Classic das ID3-Verfahren (Inverse Distance cubed; inverse Distanzwichtung) herangezogen wurde. Die Oxidressourcen wurden von Teil- oder vollständigen Blöcken, die oberhalb einer Redoxgrenze, die vom Unternehmen geliefert wurde und auf den tatsächlichen Bohrlochvermessungen beruhte, liegen, abgegrenzt.

Ressourcenschätzungen bei alternativen Cutoff-Gehalten

Angezeigte & abgeleitete Ressourcen bei Brewery Creek nach Cutoff-Gehalt ⁽¹⁾								
Oxid-Cutoff-Gehalt von 0,1 g/t Au & Sulfid-Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au								
		Tonnen	Au (g/t)	Enthaltenes Gold (Unzen)		Tonnen	Au (g/t)	Enthaltenes Gold (Unzen)
Oxid	Angezeigt	20.519.000	0,52	344.000	Abgeleitet	13.115.000	0,33	138.000
Sulfid	Angezeigt	10.095.000	1,04	337.000	Abgeleitet	9.186.000	1,02	302.000
Angezeigt insgesamt		30.614.000	0,69	681.000	Abgeleitet insgesamt	22.301.000	0,61	440.000
Oxid-Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au & Sulfid-Cutoff-Gehalt von 1,0 g/t Au								
		Tonnen	Au (g/t)	Enthaltenes Gold (Unzen)		Tonnen	Au (g/t)	Enthaltenes Gold (Unzen)
Oxid	Angezeigt	6.368.000	1,15	235.000	Abgeleitet	1.824.000	0,98	58.000
Sulfid	Angezeigt	3.577.000	1,65	190.000	Abgeleitet	3.208.864	1,65	170.000
Angezeigt insgesamt		9.945.000	1,33	425.000	Abgeleitet insgesamt	5.033.000	1,41	228.000

(1) Siehe Fußnote Nr.1 der vorherigen Tabelle.

Geologie des Projekts

Die epithermale Goldmineralisierung bei Brewery Creek ist in Quarz-Monzonit-Erzlager aus der Kreidezeit und ferner in paläozoischen siliziklastischen Sedimentschichten der unteren Gesteinsplatte gebettet. Die durchdringend von Ton alterierten und stellenweise verkieselten Einlagerungen werden von Quarzäderchen und –stockwerken des Typs En Echelon durchschnitten. Gebiete mit erhöhten Goldgehalten stehen in direktem Zusammenhang mit Zonen mit konzentrierter Quarzäderung, während das Material mit niedrigeren Gehalten als Einsprengungen in den alterierten und stark limonitischen Einlagerungen auftritt. Zu den Spurenelementen, die mit Goldmineralisierung in Zusammenhang stehen, gehören As, Sb und Hg. Die nicht oxidierten Teile der Lagerstätten enthalten gemeinhin reichliche Mengen an Pyrit und Stibnit. Die Ressourcen stammen aus sechs Zonen, die größtenteils alle zur

Erweiterung in eine oder mehrere Richtungen in lateraler Ausrichtung sowie in die Tiefe offen sind. Die anhaltende Exploration soll der Steigerung der bekannten Ressourcen sowie der Abgrenzung neuer Ressourcen innerhalb des Projektgebiets dienen.

Projektübersicht

Das Konzessionsgebiet Brewery Creek wurde von 1996 bis 2002 als Tagebaubetrieb, bei dem das Rohmaterial zur Haufenlaugungsplatte geliefert wurde, von Viceroy Gold betrieben. Die historische Goldgewinnungsrate aus dem Haufenlaugungsbetrieb wird auf etwa 60% geschätzt. Historische Berichte legen nahe, dass bei der Haufenlaugung eine Rohmaterialmischung, die sogenanntes Preg-Robbing-Material umfasste, aufbereitet wurde, was die Gewinnungsraten letztendlich verringerte. Das Unternehmen führt derzeit ein metallurgisches Charakterisierungsprogramm durch, um die Goldgewinnungsprofile und Eigenschaften des Preg-Robbing-Materials anhand der mineralisierten Gebiete genauer zu bestimmen. Das Programm wird Kernbohrungen mit großem Durchmesser, die im Sommer 2012 niedergebracht werden sollen, zur Verwendung in den Säulenlaugungstests anhand der mineralisierten Gebiete und metallurgischen Gesteinstypen umfassen. Die Daten legen nahe, dass das Preg-Robbing-Material vornehmlich auf die Sedimentgesteine beschränkt war, die optisch identifiziert und ausgewählt vom Material, das an eine Aufbereitungsanlage geht, entfernt werden können.

Die Mineralressourcenschätzung für Brewery Creek wurde von EBA unter Anwendung der Gemcom GEMS-Modellierungssoftware angefertigt, um den Richtlinien und den Bestimmungen, die von National Instrument 43-101 und des Canadian Institute of Mining and Metallurgy festgelegt worden sind, zu entsprechen. James Barr (PGeo), ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger des Beratungsunternehmens EBA, und Bruce Otto (PGeo), qualifizierter Sachverständiger und leitender Geologe von Golden Predator Corp., haben den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben. Das Unternehmen wird in nicht mehr als 45 Tagen vom Datum dieser Mitteilung einen technischen Bericht zu den veröffentlichten Ressourcenschätzungen auf SEDAR einreichen.

Über Golden Predator Corp.

Golden Predator Corp., *Yukon's Gold Company*, verfolgt das Ziel, ein mittelständischer Goldproduzent zu werden. Die von Golden Predator betriebenen Konzessionsgebiete befinden sich im fortgeschrittenen Stadium der Erschließung und sind auf dem Straßenweg erreichbar. Zu den Konzessionsgebieten zählen auch das Flaggschiffprojekt Brewery Creek, wo das Unternehmen sich derzeit intensiv auf eine Produktionsentscheidung in naher Zukunft vorbereitet, und die Projekte Grew Creek und Clear Creek.

Golden Predator verfügt über den größten kontrollierten Grundbesitz im Yukon, das Explorationskonzessionen auf einer Gesamtfläche von über 1.000.000 Acres umfasst, und strebt stabile Beziehungen mit den First Nations und den Gemeinden im Yukon an. Die Firmenführung und das technische Team von Golden Predator setzen die Durchführung von offensiven Explorationsprogrammen in noch wenig explorierten Gebieten des Yukons fort und haben sich zum Ziel gesetzt, Werte für seine Aktionäre zu generieren und zugleich ein positives Erbe zu hinterlassen.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Golden Predator Corp.

William M. Sheriff, Chairman & Chief Executive Officer

+1-604-648-GOLD (4653)

info@goldenpredator.com

www.goldenpredator.com

Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Aufsichtsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder missbilligt. Diese Pressemitteilung enthält Prognosen und zukunftsgerichtete Informationen, die im Hinblick auf zukünftige Ereignisse mit einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Solche zukunftsgerichteten Informationen können ohne Einschränkung Aussagen auf Basis der aktuellen Erwartungen beinhalten und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Sie sind daher keine Garantie für zukünftige Leistungen. Es bestehen zahlreiche Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Golden Predator erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Diese und alle weiteren schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und sind in ihrer Gesamtheit ausdrücklich durch diese Meldung beschränkt. Golden Predator ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!